

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION4. September 2013 || Seite 1 | 2

Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer besucht das Fraunhofer GALILEOLAB am Nürnberger Standort des Fraunhofer IIS

Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer zeigte sich beeindruckt von den technologischen Möglichkeiten und dem Entwicklungsstand der Galileo-Empfänger des Fraunhofer IIS. Diese sorgen für eine präzise Ortung von Fahrzeugen und bei mobilen Anwendungen. Gemeinsam mit der Nürnberger Bundestagsabgeordneten Dagmar Wöhrl, die den Besuch vermittelte, hat der Bundesminister die Forschungseinrichtung besucht.

Im Mittelpunkt des Informationsbesuchs stand der Besuch des Fraunhofer GALILEOLABS. Hier entstehen neben aufwendigen Referenzempfängern für das Galileo-System auch miniaturisierte Empfänger für Genauigkeiten im Meter- und Zentimeterbereich, die z. B. über elektronische Assistenzsysteme im Fahrzeug das Autofahren sicherer machen. Die Galileo-Signale bieten auch eine Verbesserung beispielsweise für die Fußgängernavigation, für Sicherheitsanwendungen oder für die Güterverfolgung in der industriellen Produktion und Logistik.

Im Fraunhofer GALILEOLAB steht den Entwicklern ein in Deutschland einzigartiger Simulator zur Verfügung, der die Satellitenkonstellation aller heutigen und zukünftigen Satellitennavigationssysteme realitätsgetreu abbilden kann und den Entwicklern so für alle Anwendungen typische Testsignale zur Verfügung stellt.

»GPS und Galileo sind wesentliche Schlüsseltechnologien für die Outdoor-Lokalisierung der Zukunft. Durch ihre Kombination stellen wir eine zuverlässige und genauere Positionierung sicher. Dadurch erschließen sich komplett neue Anwendungsfelder«, erläuterte Dr. Günter Rohmer, Koordinator des Fraunhofer IIS am Standort Nürnberg und Leiter des Fraunhofer GALILEOLABS die Vorteile des zukünftigen Galileo-

Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Angela Raguse | Telefon +49 9131 776-5105 | angela.raguse@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

Satellitensystems. Das Thema Galileo ist ein wesentlicher Entwicklungsschwerpunkt des Standorts Nürnberg.

PRESSEINFORMATION4. September 2013 || Seite 2 | 2

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Sie betreibt in Deutschland derzeit 66 Institute und selbstständige Forschungseinrichtungen. Rund 22 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro. Davon fallen 1,6 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.